



## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 13.11.2025

Vorlage Nr.: 2025-053 TOP: 5

Status: Öffentlich

### **Schulzentrum Leinzell – Beschlussfassung und Weisung an die Mitglieder der Verbandsversammlung VG Leintal-Frickenhofer Höhe**

---

#### **I. Sachverhalt**

Im Jahr 2015 wurden die, bis dahin in der Trägerschaft der Gemeinde Leinzell stehende, Realschule und die, in der Trägerschaft der Verwaltungsgemeinschaft Leintal-Frickenhofer Höher (VG) befindliche, Werkrealschule zur Verbundschule Leinzell zusammengeschlossen. Auf Wunsch des dortigen Gemeinderats hat die Verbandsversammlung die Trägerschaft für das Schulzentrum der Gemeinde Leinzell überlassen. Zu diesem Zeitpunkt war die Finanzierung des Schulzentrums – welches zu seinen Hochzeiten bis zu 950 Schüler beherbergte – noch weitgehend auskömmlich. In manchen Jahren übertrafen die Sachkostenbeiträge sogar die Ausgaben für das Schulzentrum, so dass ein „Gewinn“ entstand.

Dies änderte sich durch den starken Rückgang der Schülerzahl auf aktuell 471 sowie den Abschluss der Generalsanierung im Jahr 2023, in dessen Folge hohe Abschreibung zu erwirtschaften sind. Auf Grund des hohen finanziellen Drucks kam der Leinzell Bürgermeister Marc Schäffler im Frühjahr 2024 auf die Kollegen der Nachbargemeinden mit der Bitte zu, sich an den Kosten des Schulzentrums zu beteiligen. Mit Schreiben vom 08.08.2024 hat die Gemeinde Leinzell den Vorschlag gemacht, die Schulträgerschaft auf die VG zu übertragen. Dadurch wäre der Abmangel von rund 600.000,- Euro auf die sechs Verbandsgemeinden verteilt worden. Für die Übernahme der Schulträgerschaft als zusätzliche Aufgabe bedarf es der Zustimmung aller Verbandsgemeinden.

Der Gemeinderat Schechingen konnte sich eine Übertragung der Schulträgerschaft durch die VG grundsätzlich vorstellen. Wir haben in den Gesprächen jedoch von Anfang an betont, dass eine Lösung auch die Lasten des Freibads Schechingen (Abmangel zuletzt rund 250.000,- Euro) berücksichtigen muss. Auch dieses nimmt, wie das Schulzentrum Leinzell, eine wichtige überörtliche Funktion wahr. Hier trägt die Gemeinde Schechingen seit nunmehr 60 Jahren den alljährlichen Abmangel allein. Wir können das Anliegen der Gemeinde Leinzell daher gut nachvollziehen. Mit Schreiben vom 08.01.2025 haben wir den anderen VG-Gemeinden einen Lösungsvorschlag für die Übernahme der Schulträgerschaft vorgelegt. Darin haben wir vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde Schechingen weiterhin allein um die Finanzierung des Freibads kümmert (ca. 200.000,- Euro p. a.) und die anderen fünf Gemeinden gemeinschaftlich den Abmangel des Schulzentrums (aktuell rund 270.000,- Euro p. a.) tragen. Aus unserer Sicht hätte dies eine faire Lastenverteilung innerhalb des Verbands dargestellt und beide Einrichtungen könnten auf diese Weise langfristig erhalten bleiben.

Nachdem sich in der Diskussion anschließend lange nichts bewegt hat und keine offizielle Reaktion auf unseren Vorschlag erfolgt ist, kam bei einer Klausur der Verbandsbürgermeister im April 2025 von der Gemeinde Iggingen der Vorschlag, dass sich – bei einer Zustimmung von Schechingen für die Verbandslösung – die anderen Gemeinden an den Kosten für das Freibad, zumindest zeitlich befristet, beteiligen könnten.

Mit Schreiben vom 27.06.2025 stellte die Gemeinde Leinzell offiziell den Antrag auf Übernahme des Schulzentrums Leinzell in die Trägerschaft der VG Leintal-Frickenhofer Höhe. Hierbei kam Leinzell den anderen Verbandsgemeinden insoweit entgegen, dass die Kostenverteilung nach Schülern aus den jeweiligen Gemeinden erfolgen solle und Leinzell zusätzlich die Kosten für die Schüler von außerhalb des Verbandsgebiets übernehmen würde – sofern sich diese Gemeinden nicht freiwillig an den Kosten beteiligen.

Als Reaktion auf diesen Vorschlag sind wir den Partnergemeinden im Verband mit Schreiben vom 07.07.2025 nochmals einen Schritt entgegengekommen. Wir haben unseren Vorschlag so angepasst, dass wir uns am Abmangel des Schulzentrums insoweit beteiligen, wie unser Kostenanteil die Abschreibungen für das Freibad übersteigen würde, also mit zunehmender Zeitdauer nach der Sanierung in verstärktem Maße.

Bei der Gemeinderatssitzung im Juli hat der Gemeinderat noch einmal seine Position bekräftigt, dass wir einer Übernahme der Trägerschaft zustimmen können, wenn unsere besondere Belastung für das Freibad bei der Kostenverteilung berücksichtigt wird. Gerade im Anbetracht der anstehenden Sanierung, mit einem Eigenanteil von über 1,7 Mio. Euro und den dadurch in der Folge entstehenden hohen Abschreibungen, können wir nicht das Freibad allein und das Schulzentrum auch noch zu gleichen Anteilen schultern. Dabei sind beide Einrichtungen für die Attraktivität der VG wichtig. Zu berücksichtigen ist hierbei auch, dass unter den 42 Gemeinden im Ostalbkreis Schechingen auf Position 42. bei der Steuerkraftsumme (531,10 Euro/Einwohner) steht. Zum Vergleich: 5. Eschach (738,68 Euro), 26. Obergröningen (576,48 Euro), 33. Iggingen (565,98 Euro), 34. Leinzell (562,03 Euro), 40. Gögglingen (541,81 Euro). Die anderen Verbandsgemeinden verfügen damit durchweg über eine größere finanzielle Leistungsfähigkeit, ohne – mit Ausnahme Leinzell – eine Einrichtung von überörtlicher Bedeutung zu unterhalten.

Mit Schreiben vom 23.09.2025 hat sich die Gemeinde Eschach und mit gemeinsamem Schreiben vom 25.09.2025 haben sich die Gemeinden Iggingen und Leinzell erklärt, sich eine Beteiligung an den Kosten des Freibads Schechingen vorstellen zu können. Zur konkreten Höhe machten Sie jeweils keine Angaben.

In der Verbandsversammlung der VG am 07.10.2025 präsentierte die Gemeinde Gögglingen einen Kompromissvorschlag. Dieser sieht nicht die Übernahme der Schulträgerschaft durch die VG aber eine freiwillige Kostenbeteiligung der VG-Gemeinden in Höhe von 400,- Euro je Schüler vor. Überdies bot Gögglingen einen freiwilligen Beitrag in Höhe von 25.000,- Euro zur Freibadsanierung an. Alle Gemeinden waren sich einig, dass dieser Vorschlag eine gute Grundlage für weitere Verhandlung bietet.

Am 04.11.2025 fand eine gemeinsame Sitzung der fünf Bürgermeister, vier Kämmerer sowie jeweils eines Vertreters aller sechs Gemeinderäte im Kulturforum Schechingen statt. Nach intensiven Diskussionen stand ein Kompromiss, der finanziell zwar anstrengend für uns ist, im Sinne einer Stärkung der Verwaltungsgemeinschaft jedoch mitgetragen werden kann:

- Die Schulträgerschaft verbleibt bei der Gemeinde Leinzell.
- Alle Verbandsgemeinden beteiligen sich mit 400,- Euro je Schüler aus Ihrer Gemeinde an den Schulkosten.
- Alle Verbandsgemeinden unterstützen die Sanierung des Freibads Schechingen mit einmalig 20,- Euro pro Einwohner (10 Euro in 2026 und jeweils 2,50 Euro in den Jahren 2027 – 2030). Dies ergibt einen Gesamtbetrag von etwa 190.000,- Euro. Dadurch können wir die jährlichen Abschreibungskosten für das Freibad um rund 10.000 Euro reduzieren.
- Diese Regelung ist zunächst befristet auf fünf Jahre.
- Die Gemeinden von außerhalb der VG, welche Schüler ins Schulzentrum Leinzell schicken, werden aufgefordert, sich ebenfalls an den Schulkosten zu beteiligen.
- Die Landesregierung wird aufgefordert, für eine auskömmliche Finanzierung überörtlicher Schule auch im ländlichen Raum zu sorgen.

Leinzell und Schechingen sind mit dieser Lösung unter dem Strich – wie bereits bisher – finanziell am stärksten belastet. Das Schulzentrum und das Freibad sind jedoch wichtige Standortfaktoren, von welchen wir als Gemeinden stark profitieren. Gleichzeitig machen beide Einrichtungen einen Großteil der Attraktivität der VG Leintal-Frickenhofer Höhe aus und dadurch profitieren alle sechs Gemeinden zusammen. Im Sinne der Gemeinschaft sind wir bereit, diese erhöhte Belastung weiterhin zu schultern. Wir sind dankbar, dass sich die anderen Verbandsgemeinden bereiterklärt haben, uns bei der Freibadsanierung unter die Arme zu greifen. Erst durch dieses Entgegenkommen sind wir in der Lage, unsererseits Leinzell mit zu unterstützen. Dadurch profitiert der gesamte Verband und damit ist die Lösung gefunden, für welche wir von Anfang an plädiert haben. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat daher, der vorgeschlagenen Gesamtlösung in dieser Form zuzustimmen.

## **II. Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beauftragt und ermächtigt die Vertreter der Gemeinde Schechingen in der Verbandsversammlung der VG Leintal-Frickenhofer Höhe der vorgeschlagenen Vereinbarung zuzustimmen.

## **III. Anlagen**

- Exposé der Gemeinde Leinzell zum Schulzentrum